

Argumentationshilfe pro FSC®

Zusammengestellt für Teilnehmer der ZGD

Folgende Gründe können Kunden davon überzeugen, sich für FSC-zertifizierte Produkte zu entscheiden:

Argument	Hintergrund
Positive Kennzeichnung des Produktes mit FSC-Label.	Das FSC-Label hat ein positives Image. Mit FSC-Label gekennzeichnete Produkte unterscheiden sich positiv von nicht gekennzeichneten Produkten.
FSC steht für Nachhaltigkeit.	Produkte mit FSC-Label zeigen, dass deren Hersteller Verantwortung übernimmt und einen Beitrag zum Ressourcenschutz leistet (Imagegewinn).
Nachweis, dass das Produkt einen Beitrag zu verantwortungsvoller Waldbewirtschaftung leistet.	Das Holz bzw. die Holzfasern in FSC-zertifizierten Produkten stammen aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern, Recyclingmaterialien oder anderen kontrollierten Quellen.
Nachweis, dass das Produkt nicht zu negativem Umgang mit dem Wald beiträgt.	Kein Holz <ul style="list-style-type: none"> – aus illegalem Einschlag, – aus Gebieten, in denen bei der Waldbewirtschaftung Menschen- oder Gewohnheitsrechte verletzt werden, – aus besonders schützenswerten Wäldern, die durch Forstwirtschaft bedroht sind, – aus Waldumwandlungen zu Plantagen oder in andere Nutzungsformen, – von genetisch veränderten Bäumen.
„Global denken – lokal handeln.“	Holz- und Holzfaserverprodukte (wie Zellstoff und Papier) werden international gehandelt. Zertifizierte Unternehmen unterstützen ein System, welches global positive Auswirkungen hin zu nachhaltiger Waldwirtschaft hat.

<p>FSC hat eine breite Unterstützerbasis.</p>	<p>Der FSC ist eine unabhängige, gemeinnützige, nicht-staatliche Organisation. Er wird als einziges Waldzertifizierungssystem von den großen Umweltverbänden anerkannt (WWF, Greenpeace, BUND, Nabu). Beteiligt sind außerdem Gewerkschaften, Vertreter indigener Völker, Wirtschaftsunternehmen und -verbände.</p>
<p>FSC ist anerkannt.</p>	<p>FSC ist in zahlreichen Beschaffungsrichtlinien als Nachweis für unbedenkliche Holzherkunft anerkannt, z. B. bei der öffentlichen Beschaffung. Im Rahmen der Europäischen Holzhandelsverordnung (EUTR) sind FSC-Zertifikate geeignet, um das Risiko von Holz aus illegalen Quellen als „vernachlässigbar“ zu bewerten. Auch nachhaltiges Bauen setzt bei Holzherkunftsfragen auf FSC (z. B. DGNB).</p>
<p>FSC sorgt für Interessensausgleich.</p>	<p>Wirtschaftliche, soziale und Umweltinteressen haben bei den FSC-Entscheidungsprozessen gleiches Gewicht.</p>
<p>FSC bietet Beteiligungsmöglichkeiten.</p>	<p>Unternehmen und Einzelpersonen können Mitglied beim FSC werden und sich an der Weiterentwicklung des Systems beteiligen. Bei jeder Zertifizierung eines Forstbetriebes werden lokale Interessensgruppen einbezogen.</p>
<p>FSC ist glaubwürdig.</p>	<p>Jährliche, unabhängige Kontrollen stellen sicher, dass die Standards im Wald und von den zertifizierten Handels- und Verarbeitungsbetrieben eingehalten werden. Die Arbeit der Zertifizierer wird weltweit kontrolliert und nach gleichen Maßstäben bewertet (internationale Akkreditierung).</p>
<p>FSC ist bekannt.</p>	<p>Unter den verschiedenen Labeln für Holzherkünfte ist das FSC-Logo mit 53 Prozent gestützter und zehn Prozent ungestützter Bekanntheit in Deutschland sicher das bekannteste Siegel für Holz- und Papierprodukte (KANTAR 2019).</p>

<p>FSC ist transparent.</p>	<p>Die Standards des FSC sind öffentlich zugänglich, ebenso die Ergebnisse der Audits in den Forstbetrieben. Sämtliche gültigen, suspendierten und entzogenen FSC-Zertifikate weltweit sind in einer öffentlich zugänglichen Datenbank gelistet.</p>
<p>FSC ist gut für Wald, Natur und Umwelt.</p>	<p>FSC steht weltweit u. a. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> – legalen, kontrollierten Holzeinschlag, – Erhalt und Schutz der Artenvielfalt, – Erhalt natürlicher Wälder mit hohem Schutzwert, – Verbot gefährlicher Pestizide.
<p>FSC ist gut für den Menschen.</p>	<p>FSC steht weltweit u. a. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schutz von Arbeitnehmerrechten, – Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, – Anerkennung traditioneller Waldnutzungsrechte, – Sicherung der Rechte indigener Völker.